

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 02.02.2016

im Neues Rathaus, Großflecken 59, 24534 Neumünster,
2. Obergeschoss, Südflügel, Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

<u>Beginn:</u> 18:30 Uhr	<u>Ende:</u> 20:20 Uhr
---------------------------------	-------------------------------

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

	Herr Gerd Kühl
--	----------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Herr Uwe Döring
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Jonny Griese
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Arno Jahner
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Reinhard Ruge

Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin	Frau Anna-Katharina Schättiger
------------------	--------------------------------

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
1. Stadtrat	Herr Günter Humpe-Waßmuth
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Bis zu 2 Vertreter der Presse

Bis zu 5 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 02.02.2016
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.12.2015
5.	Information über die am 01.12.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Wiederbesetzung der Stelle des derzeitigen Stadtrates Herrn Oliver Dörflinger Vorlage: 0601/2013/DS
7.	Leitungs- und Organisationsstruktur der Verwaltung Vorlage: 0640/2013/DS
8.	Schaffung einer Planstelle für die Jugendhilfeplanung Vorlage: 0632/2013/DS
9.	Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege - Umwandlung einer kindergartenähnlichen Einrichtung in eine Kindertagesstätte Vorlage: 0595/2013/DS
10.	Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Vorlage: 0604/2013/DS
11.	Bundesprogramm "KitaPlus": Frühe Bildung: Gleiche Chancen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Vorlage: 0605/2013/DS
12.	Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege - Neubau der Kita Gartenstadt Vorlage: 0619/2013/DS
13.	Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege - Kindertagesstätte Einfeld - Ersatzbau (Teilersatz) Vorlage: 0620/2013/DS
14.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2015 Vorlage: 0646/2013/DS

15.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0644/2013/DS
16.	Einrichtung einer Planstelle im Rettungsdienst der Stadt Neumünster Vorlage: 0637/2013/DS
17.	Einrichtung von 3,5 Planstellen in der integrierten Leitstelle Neumünster Vorlage: 0638/2013/DS
18.	Einrichtung einer Planstelle für die Servicestelle Digitalfunk beim Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Vorlage: 0639/2013/DS
19.	1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 Vorlage: 0626/2013/DS
20.	1. Nachtragsstellenplan 2016 Vorlage: 0645/2013/DS
21.	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
22.	Dringliche Vorlagen
22.1.	Städtische Beteiligungen: Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH hier: geänderte Neufassung des Gesellschaftsvertrages sowie Entwurf eines Betrauungsaktes Vorlage: 0627/2013/DS
23.	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse
24.	Mitteilungen
24.1.	Endbericht zum Gewerbeflächenentwicklungskonzept A 7 Süd (GEFEK A 7 Süd) Vorlage: 0318/2013/MV
24.2.	Kooperationspartnerschaft beim Projekt "Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen" Vorlage: 0319/2013/MV
24.3.	Handlungskonzept zur integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen hier: Vorstellung der Grobgliederung Vorlage: 0316/2013/MV
24.4.	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Vorlage: 0312/2013/MV
24.5.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende – Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Herr Andresen am 13.12.
Herr Jahner am 25.12.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 25. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 01.12.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 8 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den TOPs 26. und 33. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei TOP 27. geht es um eine Personalentscheidung, die eine konkrete Person betrifft.

Bei den TOPs 28. bis 31. geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Bei TOP 32. geht es Niederschlagungen von Gewerbesteuerforderungen. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis gem. § 30 der Abgabenordnung.

Ferner liegen 2 Dringlichkeitsvorlagen zum Themenkomplex „Wirtschaftsagentur“ vor. Vorausgesetzt, deren Dringlichkeit wird bestätigt, sollen diese ebenfalls unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden, weil es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten, geht.

Da nicht erkennbar ist, dass in beiden Fällen tatsächlich vertrauliche Details erörtert werden müssen, wird beschlossen, diese Vorlagen ggf. in öffentlicher Sitzung zu beraten. Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist darauf hin, dass dann ggf. auf eine Erörterung entsprechender Details verzichtet werden muss.

Im Übrigen wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 25. bis 33. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 02.02.2016
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

Zu TOP 23.: Städtische Ausschüsse:

- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
am 10.02.2016 um 17.30 Uhr
- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
am 11.02.2016 um 17.30 Uhr

Es liegen zwei **Dringlichkeitsvorlagen zum Themenkomplex „Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur“** vor.

Bei der **Vorlage 0627/2013/DS** geht es um die **Neufassung des Gesellschaftervertrages sowie um den Entwurf eines Betrauungsaktes.**

Die Dringlichkeit dieser Vorlage wird bei 1 Enthaltung bestätigt.

Sie ist in öffentlicher Sitzung als **TOP 22.1** zu beraten.

Bei der **Vorlage 0612/2013/DS** geht es um die **Neufassung des Gesellschaftervertrages sowie die Zusammensetzung des Aufsichtsrates.**

Die Dringlichkeit dieser Vorlage wird nicht bestätigt.

Schon wegen des Vorbehalts den Beschluss der Ratsversammlung betreffend sei eine Dringlichkeit nicht ersichtlich. Zudem möge vor einer Beratung durch den Fachdienst Recht geprüft werden, ob das geplante Vorgehen bei der Besetzung des Aufsichtsrates mit den Regelungen der GO vereinbar ist.

Die konkrete Frage lautet, ob es zulässig ist, dass Dritte Vertreter in den Aufsichtsrat entsenden oder ob diese nicht grundsätzlich immer von der Ratsversammlung gewählt werden müssen?

Wenn diese Frage dahingehend beantwortet werden kann, dass die in der Vorlage beschriebene Vorgehensweise zulässig ist, soll eine Beschlussfassung des Hauptausschusses unmittelbar im Anschluss an die Ratsversammlung am 16.02.2015 erfolgen. Da der Hauptausschuss öffentlich tagt, ist entsprechend fristgerecht einzuladen.

Zu TOP 33. liegt ein schriftlicher Sachstandsbericht vor. Fragen, die eine Anwesenheit des Geschäftsführers, Herr von Dollen, als Sachverständigen erfordern, wurden nicht mitgeteilt.

Der somit ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 25. bis 35. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.12.2015
-----	--

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 01.12.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 01.12.2015 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse gefasst.

Bei allen Tagesordnungspunkten war lediglich Kenntnis zu nehmen.

Dabei wurde unter TOP 29. die Vorlage zur Festlegung der Kriterien für den Verkauf eines Grundstückes zur Ansiedlung einer Tank- und Raststätte im Bereich des Gewerbeparks Eichhof (B-Plan 177) vertagt.

6 .	Wiederbesetzung der Stelle des derzeitigen Stadtrates Herrn Oliver Dörflinger Vorlage: 0601/2013/DS
-----	--

Herr Stadtrat Dörflinger verlässt den Raum und nimmt an der Beratung nicht teil.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus betont die gute Zusammenarbeit mit Herrn Dörflinger und befürwortet aus Sicht der Verwaltung eine Wiederwahl.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

7 .	Leitungs- und Organisationsstruktur der Verwaltung Vorlage: 0640/2013/DS
-----	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

8 .	Schaffung einer Planstelle für die Jugendhilfeplanung Vorlage: 0632/2013/DS
-----	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

9 .	Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege - Umwandlung einer kindergartenähnlichen Einrichtung in eine Kindertagesstätte Vorlage: 0595/2013/DS
-----	---

Auf Anregung von Ratsherrn Kluckhuhn sollen bis zur Vorberatung in den Fachausschüssen weitere Infos zu dem Träger ergänzt werden – z. B. die Satzung sowie eine Prognose über Zukunftsperspektiven angesichts der Fragestellung, ob eine mittel- /langfristige Zusammenarbeit gewährleistet sein kann.

Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth sagt dies zu. Er bestätigt gute Erfahrungen hinsichtlich der Zusammenarbeit.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

10 .	Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Vorlage: 0604/2013/DS
------	--

Ratsherr Kühl fragt nach, ob die Refinanzierung auch die Personalkosten umfasst und inwieweit diese bestätigt ist, bevor Personal eingestellt wird.

Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth teilt mit, dass die Bewilligung bereits vorliege. Sie würde mit dem Beschluss der Ratsversammlung wirksam.

Auf die Frage, wieso trotz Refinanzierung Mittel außerplanmäßig bereitgestellt werden müssen, erläutert Herr Stadtrat Dörflinger, dass dies unumgänglich sei, weil kein entsprechender Ansatz geplant sei. Die entsprechenden Erträge würden dann zur Deckung herangezogen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

11 .	Bundesprogramm "KitaPlus": Frühe Bildung: Gleiche Chancen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Vorlage: 0605/2013/DS
------	---

Auf Anregung von Ratsherrn Hahn sollen zur Vorberatung in den Fachausschüssen Erläuterungen zur Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs ergänzt werden.

Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth sagt dies zu. Er weist darauf hin, dass ein Ausstieg aus dem Programm möglich sei, sollte sich herausstellen, dass der Bedarf nicht wie prognostiziert gegeben ist.

Auf Seite 4 ist ein Fehler unterlaufen. Dort heißt es „Wirtschaftsagentur für Arbeit“ (statt Bundesagentur).

Es erfolgt Kenntnisnahme.

12 .	Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege - Neubau der Kita Gartenstadt Vorlage: 0619/2013/DS
------	--

Seitens der SPD-Ratsfraktion werden Änderungsanträge zu den Punkten c) und d) angekündigt.

Es wird darum gehen, die Kosten zu ermitteln und das Ergebnis jeweils vor dem Einstieg in die Haushaltsberatung in den Fachausschüssen vorzustellen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

13 .	Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege - Kindertagesstätte Einfeld - Ersatzbau (Teilersatz) Vorlage: 0620/2013/DS
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

14 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2015 Vorlage: 0646/2013/DS
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

15 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0644/2013/DS
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

16 .	Einrichtung einer Planstelle im Rettungsdienst der Stadt Neumünster Vorlage: 0637/2013/DS
------	--

Ratsherr Döring stellt fest, dass wiederholt Stellen im Bereich Rettungsdienst geschaffen worden sind. Auch bei den TOPs 17. und 18. geht es darum, weitere Stellen zu schaffen. Vor diesem Hintergrund bittet er darum, zur Vorberatung in den Fachausschüssen eine konzeptionelle Darstellung, wohin die Entwicklung geht, und die Auskunft, inwieweit die Refinanzierung sichergestellt ist, zu ergänzen. Ferner bitte er um Mitteilung, wo die Erträge aus der Refinanzierung veranschlagt sind.

Herr Stadtrat Dörflinger weist auf das Konzept zum Rettungsdienst hin. Die Stellenbemessung erfolge nach einem gutachterlichen Verfahren, das mit den Kassen abgestimmt sei.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

17 .	Einrichtung von 3,5 Planstellen in der integrierten Leitstelle Neumünster Vorlage: 0638/2013/DS
------	--

Ratsherr Döring stellt fest, dass wiederholt Stellen im Bereich Rettungsdienst geschaffen worden sind. Auch bei den TOPs 16. und 18. geht es darum, weitere Stellen zu schaffen. Vor diesem Hintergrund bittet er darum, zur Vorberatung in den Fachausschüssen eine konzeptionelle Darstellung, wohin die Entwicklung geht, und die Auskunft, inwieweit die Refinanzierung sichergestellt ist, zu ergänzen. Ferner bitte er um Mitteilung, wo die Erträge aus der Refinanzierung veranschlagt sind.

Herr Stadtrat Dörflinger weist auf das Konzept zum Rettungsdienst hin. Die Stellenbemessung erfolge nach einem gutachterlichen Verfahren, das mit den Kassen abgestimmt sei.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

18 .	Einrichtung einer Planstelle für die Servicestelle Digitalfunk beim Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Vorlage: 0639/2013/DS
------	--

Ratsherr Döring stellt fest, dass wiederholt Stellen im Bereich Rettungsdienst geschaffen worden sind. Auch bei den TOPs 16. und 17. geht es darum, weitere Stellen zu schaffen. Vor diesem Hintergrund bittet er darum, zur Vorberatung in den Fachausschüssen eine konzeptionelle Darstellung, wohin die Entwicklung geht, und die Auskunft, inwieweit die Refinanzierung sichergestellt ist, zu ergänzen. Ferner bitte er um Mitteilung, wo die Erträge aus der Refinanzierung veranschlagt sind.

Herr Stadtrat Dörflinger weist auf das Konzept zum Rettungsdienst hin. Die Stellenbemessung erfolge nach einem gutachterlichen Verfahren, das mit den Kassen abgestimmt sei.

Die Vorlage weist 2 Fehler auf, die zwischenzeitlich bereits korrigiert wurden:

1. Im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss ist ebenfalls Vorberatung vorgesehen.
2. Es entstehen Aufwendungen in Höhe von 29.500,- €

Es erfolgt Kenntnisnahme.

19 .	1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 Vorlage: 0626/2013/DS
------	--

Ratsherr Kühl kündigt für die CDU-Ratsfraktion an, den Nachtragshaushalt und den Nachtragsstellenplan vertagen zu wollen. Die Vorberatung in der Fraktion sei noch nicht abgeschlossen. Damit aber nicht zu viel Zeit vergeht, soll nicht bis zur Ratsversammlung am 26.04.2016 gewartet werden. Vielmehr sei beabsichtigt, eine zusätzliche Ratsversammlung am 15.03.2016 zu beantragen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus teilt mit, dass dieser Termin aus seiner Sicht noch vertretbar sei. Er betont den akuten Handlungsbedarf, um im Zusammenhang mit der ab Oktober geltenden Verpflichtung, Asylbewerber aufzunehmen, rechtzeitig entsprechende Personalkapazitäten schaffen zu können.

In Bezug auf einen geeigneten Ort für ein „Willkommenszentrum“ werden derzeit Alternativen geprüft. Zudem wird geprüft, inwieweit Aufgaben an Dritte übertragen werden können.

Eine mögliche Vertagung wird kontrovers diskutiert.

Die Personalratsvorsitzende, Frau Heidebracht-Rüge, weist auf akute Schwierigkeiten hin, entsprechende Stellen zeitnah besetzen zu können. Eine Vertagung würde die Situation zu Lasten der Beschäftigten verschärfen.

Ratsherr Döring fordert seitens des Landes eine Umsetzung der Regelungen bezogen auf die unbegleiteten minderjährigen Asylbewerber. Nach wie vor sei Neumünster mit ca. 25 % der Betroffenen überproportional belastet. Die Regelung solle auch auf die Personen, für die Neumünster schon vor November 2015 zuständig geworden ist, Anwendung finden.

Sollte es gelingen, die Fallzahl deutlich zu reduzieren, hätte dies Auswirkungen auf den Stellenbedarf.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

20 .	1. Nachtragsstellenplan 2016 Vorlage: 0645/2013/DS
------	---

Auf die Beratung zu TOP 19. wird verwiesen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

21 .	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
------	---

Es liegen keine Berichte vor.

22 .	Dringliche Vorlagen
22.1 .	Städtische Beteiligungen: Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH hier: geänderte Neufassung des Gesellschaftsvertrages sowie Entwurf eines Betrauungsaktes Vorlage: 0627/2013/DS

Die Dringlichkeit der Vorlage wurde unter TOP 3. bestätigt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras führt aus, dass es zunehmend Probleme hinsichtlich der aktuellen Besetzung des Aufsichtsrates gebe. Der Aufsichtsrat wurde seinerzeit aus dem Kreis der Gesellschafter besetzt. Nach der Änderung des Gesellschaftsvertrages sei es geboten, den Aufsichtsrat möglichst kurzfristig neu zu besetzen.
Zu der Problematik der Umsatzsteuerpflicht wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, das allerdings noch nicht vorliegt.

Ratsherr Döring bestätigt den Handlungsbedarf bezüglich des Aufsichtsrates. Er weist noch einmal auf den zu TOP 3. erteilten Prüfauftrag hinsichtlich der Besetzung des Aufsichtsrates hin.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

23 .	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse
------	---

Ratsherr Döring weist darauf hin, dass die Mitteilungsvorlage 0321/2013/MV über den Verkauf städtischer Grundstücke an Träger der Jugendhilfe zum Zwecke der Betreuung unbegleiteter minderjähriger Asylbewerber, zu Unruhe in der Bevölkerung geführt hat. Er kündigt dazu eine Große Anfrage zur kommenden Ratsversammlung an.

Hinsichtlich der jeweiligen Einladungen und Tagesordnungen erfolgt jeweils Kenntnisnahme.

24 .	Mitteilungen
24.1 .	Endbericht zum Gewerbeflächenentwicklungskonzept A 7 Süd (GEFEK A 7 Süd) Vorlage: 0318/2013/MV

Angesichts des Berichts wird in Frage gestellt, dass Aufwand und Nutzen in einem angemessenen Verhältnis stehen.

Herr Heilmann vom Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung weist darauf hin, dass die Informationen über Neumünster bei dem Vergleich entsprechender Orte miteinander durchaus bedeutsam sein können, zumal diese Informationen überregional Beachtung finden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

24.2 .	Kooperationspartnerschaft beim Projekt "Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen" Vorlage: 0319/2013/MV
--------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

24.3 .	Handlungskonzept zur integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen hier: Vorstellung der Grobgliederung Vorlage: 0316/2013/MV
--------	---

Ratsherr Döring regt zu Ziffer 8. an, auch die IHK und die Handwerkskammer zu berücksichtigen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

24.4 .	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Vorlage: 0312/2013/MV
--------	---

Auf Nachfrage zur Möglichkeit der Förderung weiterer Maßnahmen bei Kitas teilt Herr Stadtrat Dörflinger mit, dass die Mittel begrenzt seien. Der auf Kitas entfallende Anteil sei mit den bereits angemeldeten Maßnahmen ausgeschöpft.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

24.5 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Im Zusammenhang mit der ausschließlich an Fachausschüsse gerichteten **Mitteilungsvorlage 0321/2013/MV** sagt Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus zu, die Große Anfrage der SPD zu beantworten.

Die **Verteilung unbegleiteter minderjähriger Asylbewerber** würde noch nicht funktionieren. Nichtsdestotrotz müssen diese Personen untergebracht werden. Es gebe dringenden Raumbedarf. Die Fallzahl beläuft sich mittlerweile auf insgesamt ca. 450 Fälle. In Folge dessen müssen die zur Verfügung stehenden Alternativen geprüft werden, wobei der Fokus zunächst auf städtische Immobilien gerichtet sei. In diesem Zusammenhang wird die Veräußerung zweier Grundstücke an entsprechende Träger geprüft. Darüber wird in der

o. a. Mitteilung informiert. Die Grundstücksgeschäfte könne der Oberbürgermeister angesichts der Wertgrenzen selbst tätigen. Daher sei keine Beschlussfassung vorgesehen. Diese Informationen hätten zu erheblicher Unruhe in der Bevölkerung gesorgt. Vorerst wird davon Abstand genommen, die Grundstücksgeschäfte zu tätigen.

Ein im Internet getätigter Aufruf zu einer „Bürgerwehr“ sei Besorgnis erregend. Es besteht Einvernehmen dahingehend, dass es für Gruppierungen dieser Art keinen Bedarf gebe, die Polizei leiste gute Arbeit.

Ungeachtet dessen erfordere die Unruhe in der Bevölkerung eine besondere Sensibilität und eine möglichst umfassende, zeitnahe Information der Öffentlichkeit. Kritisiert wird, dass die Verwaltung die Kommunalpolitik mit der o. a. Mitteilung zu spät informiert habe.

Deutlich wird die mangelnde Unterstützung durch das Land kritisiert. Es sei absolut unverantwortlich, dass das Land seiner Verantwortung nicht gerecht würde.

Auf Anregung von Ratsherrn Döring wird beschlossen, dass der Oberbürgermeister künftig regelmäßig zur Flüchtlingssituation in Neumünster Bericht erstatten möge.

Ratsherr Kühl mahnt an, **interne Regelungen zur Öffentlichkeitsarbeit bzw. Informationspolitik** zu treffen. Hintergrund seien Äußerungen von MitarbeiterInnen der Stadtplanung gegenüber der Presse bzw. im Zusammenhang mit Grundstücksverkäufen mit denen die Fraktionen dann seitens Dritter konfrontiert würden. Als Beispiel wird die Lage bei den Grundstücksverkäufen hinsichtlich der Entwicklungsfläche Nord aufgeführt.

gez. Gerd Kühl

(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)